

# Inhalt

1.	Einleitung: Der historische Cid . . . . .	1
1.1	Chronologische Übersicht . . . . .	2
1.2.	Kurzer Abriß der Cid-Historiographie . . . . .	3
1.3.	<i>La España del Cid</i> . . . . .	5
2.	Stand der Diskussion . . . . .	9
2.1.	Komparatistische Stoffforschung . . . . .	9
2.1.1.	Thematologie . . . . .	9
2.1.2.	Stoff, Sujet, Geschehen . . . . .	12
2.1.2.1.	Definitionen und Abgrenzungen . . . . .	12
2.1.2.2.	Klassifikationen . . . . .	20
2.2.	Komparatistische Arbeiten zum Cid-Stoff . . . . .	25
3.	Das Sujet und seine Quellen. Systematische und historische Aspekte der Stoffstrukturierung . . . . .	36
3.1.	Der Prozeß der Stoffkonstitution . . . . .	36
3.2.	Ein Vorspiel: das <i>Carmen Campidoctoris</i> . . . . .	37
3.3.	Die vier Motivkreise und ihre textuelle Realisierung . . . . .	41
3.3.1.	Mio Cid . . . . .	41
3.3.1.1.	Nach Valencia: materieller Aspekt der Ehre . . . . .	44
3.3.1.2.	Nach Toledo: juristischer Aspekt der Ehre . . . . .	51
3.3.1.3.	Heiratspolitik: zwei Damen auf dem Schachbrett der Ehre . . . . .	55
3.3.2.	Mocedades de Rodrigo . . . . .	57
3.3.2.1.	Die klerikale Perspektive einer Reimchronik . . . . .	58
3.3.2.2.	Der zornige junge Recke . . . . .	60
3.3.2.3.	Die Tradition kastilischer Autonomiebestrebungen . . . . .	66
3.3.3.	Cerco de Zamora . . . . .	69
3.3.3.1.	Das Epos <i>*Sancho II y cerco de Zamora</i> . . . . .	69
3.3.3.2.	Drei Romanzen des Zamora-Motivkreises . . . . .	71
3.3.4.	Leyenda de Cardena . . . . .	79
3.3.4.1.	Chroniken als Vehikel des Stofftransports . . . . .	79
3.3.4.2.	Die Cid-Wunder . . . . .	81
3.4.	Ein gelehrtes Nachspiel: Ximénez de Ayllón . . . . .	86

4.	Die internationale Stoffrezeption: Castro und Corneille	89
4.1.	Gattungsbezogene Transformationen des Sujets im Theater der Edad de Oro . . . . .	89
4.1.1.	Entwicklungsstufen der ‚comedia‘ . . . . .	89
4.1.1.1.	Dramentechnik der frühen Blütezeit (Cueva: <i>La muerte del rey don Sancho</i> ) . . . . .	90
4.1.1.2.	Die thematische Funktionalisierung der Nebenhandlung (Anon.: <i>Las hazañas del Cid</i> ) . . . . .	93
4.1.1.3.	Der ‚verhöflichte Krieger‘ im offenen Drama (Castro: <i>Las Mocedades del Cid</i> ) . . . . .	99
4.1.1.4.	Die ‚comedia‘ auf dem Höhepunkt ihrer Entwicklung (Lope de Vega: <i>Las almenas de Toro</i> ) . . . . .	109
4.1.2.	Thematische Heteronomie des Sujets in anderen Gattungen	114
4.1.2.1.	Rodrigo ‚a lo divino‘ (auto sacramental) . . . . .	115
4.1.2.2.	Romanzenparodie im Zwischenspiel (mojiganga) . . . . .	120
4.1.2.3.	Stoffparodie im Fastnachtsstück (drama burlesco) . . . . .	127
4.1.3.	Exkurs: Metaliterarische und historizistische Kritik am Sujet (Santos: <i>La verdad en el potro</i> ) . . . . .	135
4.2.	Kontextbezogene Transformation des Sujets: Corneilles Assimilation der spanischen Vorlage an Themen und Konventionen der Richelieu-Ära . . . . .	141
4.2.1.	Ein kurioses Vorspiel: Loubayssins Ritterroman . . . . .	141
4.2.2.	Corneille und die Rahmenbedingungen seiner Adaption . . . . .	143
4.2.3.	<i>Le Cid</i> . . . . .	151
4.2.3.1.	Psychologisierung und Rhetorisierung des Konflikts . . . . .	152
4.2.3.2.	Liebesauffassung der Preziösen . . . . .	158
4.2.3.3.	Absoluter Monarch . . . . .	160
4.2.3.4.	‚Trahison créatrice‘ . . . . .	161
4.2.4.	Vier Stufen der Rezeption . . . . .	164
4.2.4.1.	Die ‚Querelle‘ . . . . .	164
4.2.4.2.	Drittklassige Supplemente . . . . .	167
4.2.4.3.	<i>Chapelain décoiffé</i> und andere Parodien . . . . .	169
4.2.4.4.	Rückvermittlung der französischen Adaption nach Spanien	175
5.	Herder und die bürgerliche Sentimentalisierung des Sujets in der europäischen Rezeption des Cid-Romanzeros . . . . .	181
5.1.	Escobar: <i>Romancero e historia del Cid</i> . . . . .	181
5.2.	<i>Histoire du Cid</i> . . . . .	183
5.2.1.	Reproduktion: Übersetzung und Bearbeitung . . . . .	184
5.2.2.	Produktion: Längere Einschübe . . . . .	190
5.2.3.	Intention: „Heroische Gattung“ . . . . .	194

5.3.	Herders „Romanzen-Epos“ . . . . .	196
5.3.1.	Eklektische Übersetzung . . . . .	196
5.3.1.1.	Versübertragung der <i>Histoire</i> . . . . .	197
5.3.1.2.	Sepúlveda-Übersetzung . . . . .	205
5.3.2.	Gestaltung des Sujets . . . . .	210
5.3.3.	Vermittler und historischer Kontext . . . . .	213
5.3.4.	Die ‚spanischen Trochäen‘: Herder und andere deutsche Übersetzer von Cid-Romanzen . . . . .	216
5.3.4.1.	<i>Afuera, afuera, Rodrigo</i> . . . . .	216
5.3.4.2.	<i>Cabalga Diego Laínez; Ya se parte el rey Alfonso</i> . . . . .	221
5.4.	Herder und die Folgen . . . . .	225
5.4.1.	Goethe . . . . .	225
5.4.2.	Grabbe . . . . .	227
5.4.3.	Arno Schmidt . . . . .	229
5.4.4.	Präromantische Pseudoromanzen und burleske Textverar- beitung . . . . .	233
5.5.	Creuzé de Lesser: <i>Le Cid</i> . . . . .	235
5.6.	Trueba y Cosío: <i>The Knight of Bivar</i> . . . . .	238
6.	Die Stoffrezeption im 19. Jahrhundert . . . . .	244
6.1.	Drama und Historienlyrik . . . . .	244
6.1.1.	Cornelius: Konfliktbewältigung als ‚Traumarbeit‘ . . . . .	244
6.1.2.	Hugo: Konfliktbewältigung im obsessiven Monolog . . . . .	247
6.2.	Historischer Roman . . . . .	250
6.2.1.	Cosca Vayo: <i>La conquista de Valencia por el Cid</i> . . . . .	251
6.2.1.1.	Krieg und Liebe . . . . .	251
6.2.1.2.	Novela histórica . . . . .	254
6.2.1.3.	Novela original . . . . .	256
6.2.2.	Trueba y la Quintana: <i>El Cid Campeador</i> . . . . .	259
6.2.2.1.	Unhold und edler Räuber . . . . .	260
6.2.2.2.	Quellen . . . . .	262
6.2.2.3.	Zwischen Schlachtfeld und häuslichem Glück . . . . .	264
6.2.2.4.	Das unerreichte Vorbild Scott . . . . .	267
6.2.3.	Fernández y González: <i>Cid Rodrigo de Bivar</i> . . . . .	268
6.2.3.1.	Perspektivierung des Sujets . . . . .	269
6.2.3.2.	Das Cid-Bild eines Fortsetzungsromans . . . . .	273
6.2.3.3.	Inhomogenität der Stoffdarbietung . . . . .	274
7.	Das 20. Jahrhundert: ‚Endstufen‘ des Sujets und neue Gat- tungen . . . . .	278
7.1.	Huidobros „Hazaña“ . . . . .	279

7.1.1.	Inhaltliche Neuerungen . . . . .	280
7.1.2.	Quellen und Aneignungsformen der Tradition . . . . .	282
7.1.3.	Metapher und Ironie . . . . .	284
7.1.4.	Exkurs: Der Campeador als Toreador . . . . .	286
7.2.	Französische Cid-Parodien . . . . .	291
7.2.1.	Fourest: <i>Le Cid</i> . . . . .	291
7.2.2.	Camp: <i>Le Cid est revenu</i> ... . . . .	292
7.2.3.	Brua: <i>La Parodie du Cid</i> . . . . .	297
7.3.	Das Sujet auf der spanischen Bühne . . . . .	301
7.3.1.	Marquina: Der Niedergang des Helden . . . . .	301
7.3.2.	Escobar: Fiktion und Realität . . . . .	302
7.3.3.	Gala: Autothematische Sujetgestaltung . . . . .	304
7.3.4.	„Endstufen“ des Sujets . . . . .	305
7.4.	Anthony Manns Cid-Film . . . . .	306
7.4.1.	Motive und Themen in filmischer Vermittlung . . . . .	309
7.4.2.	„Ideologie“ . . . . .	317
7.5.	Kinder- und Jugendbuchadaptionen des Sujets . . . . .	320
7.5.1.	Das <i>PMC</i> stammt <i>nicht</i> von Per Abbat . . . . .	321
7.5.2.	Rodrigo und die Völkerverständigung . . . . .	322
7.5.3.	<i>La España del Cid</i> für Jugendliche . . . . .	325
7.6.	Comic und Verwandtes . . . . .	327
7.6.1.	Historiographie in der Sprechblase . . . . .	327
7.6.2.	Donald Duck als Zeitreisender . . . . .	330
8.	Schluß . . . . .	332
	Siglenverzeichnis . . . . .	339
	Literaturverzeichnis . . . . .	341
	Personenregister . . . . .	359